

InfoBrief

Informationsbrief des St. Carolushauses

Dezember 2024

Die Themen:

- ✓ Adventgruß
- ✓ Praktikanten vom Collegium Borromaeum
- ✓ Vorweihnachtszeit im Haus
- ✓ Adventbläser
- ✓ Kindergartenkinder im Haus
- ✓ Jahresbilanz und gesetzliche Vorgaben
- ✓ Befreiung von der Zuzahlung
- ✓ Kindergartenkinder im Haus
- ✓ Letzte-Hilfe-Kurs

Alle Artikel von:
Christa Varadi, Direktorin

Termine:

- ✓ Interne Angebote siehe Veranstaltungsplanung 2024
- ✓ Sonstige Veranstaltungen siehe Aushänge

St. Carolushaus

Gemeinsam leben mit
Pflege und Betreuung

Habsburgerstraße 107a
D-79104 Freiburg
Telefon 0761 28230
info@carolushaus.de
www.st-carolushaus.de
Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Varadi
thomas@varadi.de

Adventgruß



*Liebeläutend zieht durch
Kerzenhelle, mild, wie Wälderduft,
die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut auf
die Schwelle schöne Blumen
der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im
engen Kreise, und das alte Lied von
Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet
leise, dass die kleinste Welt die
größte ist.*

Joachim Ringelnatz (1883-1934)

Praktikanten vom Collegium Borromaeum



Philipp Wallrath und Simon Batick

Das Collegium Borromaeum ist das Priesterseminar der Erzdiözese Freiburg. Jedes Jahr absolvieren Studenten im sogenannten „Propädeutikum“ ein zweimonatiges Praktikum im St. Carolushaus. Ein Theologisches Propädeutikum ist eine verpflichtende Vorberei-

tungsveranstaltung für Studenten der katholischen Theologie, die das Priesteramt anstreben.

Das Ziel des Praktikums ist die seelsorgerliche Begleitung unserer hilfebedürftigen Bewohner*innen unter Anleitung von Sr. Irene sowie das Kennenlernen der Hilfestellungen, die in allen anderen Arbeitsbereichen tagtäglich erforderlich sind.

Gerade in der Begegnung mit schwer kranken Menschen, die teilweise aufgrund ihrer Erkrankung nur eingeschränkt kommunizieren können und deren Beweglichkeit oft schwer eingeschränkt ist, können die Studenten wertvolle Erfahrungen sammeln, die sie später bei der Ausübung ihrer Tätigkeit als Priester benötigen.

Vorweihnachtszeit im Haus



In der Vorweihnachtszeit ist unser Haus festlich geschmückt, die Betreuungskräfte backen Kuchen, der Nikolaus beschenkt nicht nur unsere Bewohner*innen, auch an die Mitarbeiter*innen denkt er immer.

Die Weihnachtsfeiern für die Bewohner*innen und einige Tage später für unsere Mitarbeiter*innen erfordern viele Vorbereitungen, aber die Vorfreude darauf ist immer groß, und

die Feste des Hauses gelingen jedes Mal.

Adventbläser



Eine wunderschöne Tradition unseres Hauses sind die Konzerte der „Adventbläser“.

Jeden Sonntag im Advent besuchen sie uns und erfreuen die Bewohner*innen und alle Gäste des Hauses mit einem bunten Strauß schöner Adventslieder. Der erste Besuch findet am Sonntag, 1.12.24 am Nachmittag statt.

Kindergartenkinder zu Besuch



Endlich sind sie wieder da!

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie die Besuche der Kindergartenkinder ausgesetzt wurden, kommen sie jetzt wieder regelmäßig zu Besuch.

Die Betreuungskräfte und die Erzieherinnen überlegen gemeinsam mit unseren Bewohner*innen, welche Aktivitäten gemeinsam Spaß machen können: backen, basteln, singen, Spiele spielen, Rätseln, im Garten spazieren und Vieles mehr. Jede/r Bewohner/in ist „Pate“ eines Kindes, so kann eine dauerhafte Beziehung zwischen beiden aufgebaut werden.

Jahresbilanz und neue gesetzliche Vorgaben

Viele Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser verzeichnen hohe Defizite. Das liegt oft daran, dass es schwierig ist, geeignete Pflege- und Fachkräfte zu finden.

Die Personalanhaltszahlen oder die DRG-Fallpauschalen müssen eingehalten werden. Häufig gelingt das nur, indem Leiharbeiter*innen eingestellt werden. Die Kosten dafür sind kaum refinanzierbar.

Das St. Carolushaus lehnt die Einstellung von Leiharbeiter*innen rigoros ab. Aufgrund einer sehr stabilen Personalausstattung und klaren, gut geregelten internen Arbeitsabläufen ist das Betriebsklima sehr gut und unser Betriebsergebnis ausgewogen.

Die Beurteilungen der Qualität unserer Leistungen durch die Heimaufsichtsbehörde und den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung fallen stets sehr gut aus.

Wir blicken daher auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück, **müssen jedoch im Neuen Jahr 2025 viele neue Vorgaben erfüllen. Es ändern sich:**

- die Bemessungsgrundlagen für die Mitarbeiter*innen in der Pflege
- die TI, Tematik-Infrastruktur wird ab Juli 2025 eingeführt (digitale Vernetzung im Gesundheitswesen)
- das Pflegeprogramm GOON wird aktualisiert
- das Abrechnungsprogramm „Heimbass“ wird über vom Programm „GOON“ ersetzt
- die Begleitung zum Arzt ist keine Regelleistung des Hauses
- es gibt Regelungen zur Zimmerräumung
- die Heimkosten ändern sich aufgrund der geänderten

Ausbildungsumlage und des geänderten Pflegeanteils

Die Information zur Veränderung der Kostenanteile haben alle Rechnungsempfänger*innen bereits erhalten.

Befreiung von der Zuzahlung

Gesetzlich Versicherte können sich von der Zuzahlungspflicht befreien lassen, wenn die individuelle Belastungsgrenze erreicht ist.

Die Belastungsgrenze beträgt 2 Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen zum Lebensunterhalt. Für chronisch Kranke 1 Prozent der Bruttoeinnahmen zum Lebensunterhalt.

Wichtig zu wissen: Die "Einnahmen zum Lebensunterhalt" errechnen sich: aus den Bruttoeinnahmen der versicherten Person und den Bruttoeinnahmen der Angehörigen, die mit im gemeinsamen Haushalt leben.

Bitte denken Sie daran, die Befreiungskarte 2025 an der Rezeption oder in der Verwaltung abzugeben!

Letzte-Hilfe-Kurs

Am Samstag, 14. Dezember bieten wir von 9.00 Uhr – ca. 15.00 Uhr im Saal/EG erneut einen „Letzte-Hilfe-Kurs“ für alle interessierten Angehörige und Besucher an.

Themeninhalte:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Kostenbeitrag: 20,00 Euro

Sie können sich über unsere Pforte anmelden: 0761-2823-0 oder per Mail: info@carolushaus.de oder bei Herrn Thomas Richter Thomas.richter3@t-online.de
Mobil: 0160-90168811